



Lokale Allianz für
Menschen mit **Demenz**



Beratung und Hilfe bei Demenz in der Kreisstadt Bergheim



Aus vollem Herzen.
Pflege im Rhein-Erft-Kreis



LAZARUS



Bis zu 1,7 Millionen Menschen sind heute in Deutschland an Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz erkrankt, Tendenz weltweit steigend. Neben dem Erinnerungsvermögen verschlechtern sich zunehmend auch andere Fähigkeiten wie Sprache, Auffassungsgabe, Orientierungssinn oder Zeitempfinden. Viele Alltagstätigkeiten können nicht mehr so wie früher ausgeübt werden. Rund zwei Drittel aller Betroffenen werden durch Angehörige betreut. Trotz wachsender Hilfe- und Pflegebedürftigkeit wünschen sich die meisten, so lange wie möglich aktiv und selbstbestimmt in der gewohnten Umgebung zu bleiben. Mit Unterstützung durch qualifizierte Ehrenamtliche und kompetente Fachkräfte können Menschen mit Demenz und ihre Familien ihren Alltag weiter gut bewältigen und stehen mitten im Leben.

Unterstützung in der Kreisstadt Bergheim

In der Kreisstadt Bergheim ist durch die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz ein breites Netzwerk aus Institutionen und freiwillig Engagierten entstanden, das umfassende Beratung, Entlastung und Hilfe vor Ort bietet. Im November 2014 als städtische Initiative



unter dem Dach der Stadtbibliothek Bergheim und 2015 auf Kreisebene als „Demenznetzwerk Rhein-Erft-Kreis“ gegründet, setzen sich die Kooperationspartner gemeinsam dafür ein, die Situation von Betroffenen und Angehörigen dauerhaft zu verbessern und die Öffentlichkeit zu informieren. Ziel des einstigen Förderprogramms des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist es, der Krankheit den Schrecken zu nehmen und nicht nur die Defizite von Menschen mit Demenz zu sehen, sondern vor allem ihre Ressourcen.

Infos und Termine im Seniorenportal Bergheim:
www.unser-quartier-de/stadt-bergheim

Kontakt:

*Ansprechpartner: Werner Wieczorek
Telefon: 0 22 71 / 89-368*

*E-Mail: stadtbibliothek@bergheim.de
Internet: www.stadtbibliothek.bergheim.de*

Im persönlichen Gespräch lassen sich viele Fragen klären und mögliche Hilfestellungen erörtern. Speziell geschulte Ehrenamtler mit der Befähigung zum freiwilligen Begleiter von Menschen mit Demenz unterstützen Betroffene und Angehörige bei der Bewältigung des Alltags. Neben der Einzelbetreuung im häuslichen Bereich, Beratung und Hilfe bei Anträgen zur Pflegeversicherung, Begleitung zu Behörden, Pflegekassen und Ärzten bietet der Verein auch Möglichkeiten zum Austausch und Entlastung.

Angehörigengesprächskreis:

// jeden 2. Freitag um 18:30 Uhr, CuraCon-Treff, Südweststr. 16, Bergheim

Herzessprechstunde:

// donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr, CuraCon-Treff, Südweststr. 16, Bergheim

Demenzcafés:

// Café Vergissmeinnicht, Curacon-Treff, Südweststr. 16, Bergheim

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr

// Café Vogelwäldchen, AWO Seniorenzentr., Am Vogelwäldchen 2, BM-Kenten

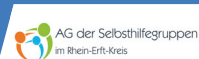
jeden 2. Donnerstag im Monat 14:30 - 17:30 Uhr

Kontakt:

Südweststr. 16, 50126 Bergheim
Ansprechpartnerin: Anni Wilbertz

Telefon: 0 22 71 / 58 29 326
E-Mail: alzheimer-bergheim@outlook.de

// Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Rhein-Erft-Kreis



Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von ca. 100 Selbsthilfegruppen im Rhein-Erft-Kreis und ein zuverlässiger Ansprechpartner für Ratsuchende zum Beispiel auch bei Alzheimer, Parkinson und Demenz. Die Initiative leistet Hilfe bei Gruppenneugründungen, veranstaltet Gesundheitsmessen und Informationsveranstaltungen und dies kostenfrei für alle.

Kontakt:

Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Ansprechpartnerin: Ingrid Weiss

Telefon: 0 22 71 / 83 49 421
E-Mail: ingrid.weiss49@ag-shg.de



Aus vollem Herzen.
Pflege im Rhein-Erft-Kreis

Die AWO im Rhein-Erft-Kreis bietet Ihnen und Ihren Angehörigen „Pflege mit Herz“. Ob im betreuten Wohnen, im Bereich der jungen Pflege, in den Seniorenzentren in Kenten und Quadrath-Ichendorf, in der Kurzzeit- oder Tagespflege, durch den ambulanten Pflegedienst oder in der Senioren-WG: Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen jederzeit kompetent zur Seite.

Wir bieten Ihnen:

Individuelle Unterstützungsangebote, die Ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechen, die Selbstständigkeit erhalten und das Wohlbefinden steigern. Qualifizierte Grund- und Behandlungspflege im voll- und teilstationären Bereich, umfassende hauswirtschaftliche Versorgung in unseren Einrichtungen oder bei Ihnen zu Hause, inklusive eines umfangreichen Speisenangebotes – gekocht direkt in unseren Einrichtungen. Abwechslungsreiche Einzel- und Gruppenangebote, jahreszeitliche Feste und der Besuch von Veranstaltungen, Vermittlung von Fahrdiensten und Begleitungen. In den stationären und teilstationären Einrichtungen liebevoll gestaltete Wohn- und Aufenthaltsbereiche mit schönen Terrassen und Außenbereiche zum Verweilen.

Kontakt:

Seniorenzentrum Kenten:

Am Vogelwäldchen 2, 50126 Bergheim

Telefon: 0 22 71 / 46 10

E-Mail: SozDienstKenten@awo-bm-eu.net

Pflege- und Betreuungseinrichtung:

Auf der Helle 38, 50127 Bergheim

Telefon: 0 22 71 / 79 30

E-Mail: SozDienstQuad@awo-bm-eu.net

AWO Häusliche Pflege:

Zeissstr. 1, 50126 Bergheim

Telefon: 0 22 71 / 79 96 00

E-Mail: VerwaltungHP@awo-bm-eu.net

AWO Tagespflege:

Bahnstraße 4, 50126 Bergheim

Telefon: 0 22 71 / 45 097 13

Ansprechpartner: Giovanni Madaro

E-Mail: tpberg@awo-bm-eu.net

// Besuchs- und Begleitdienst

Begleitung zum Arzt, Hilfe beim Einkauf, Spaziergänge, Gespräche, Begleitung zu Behörden, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen wird von ehrenamtlichen Helfern übernommen. Auch bieten wir für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz qualifizierte Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie Betreuung in Demenz-Cafés an.

Kontakt:

Schützenstr. 10, 50126 Bergheim
Ansprechpartnerin: Anni Wilbertz

Telefon: 0 22 71 / 42 451
E-Mail: AWilbertz@t-online.de

// Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rhein-Erft e.V.

www.drk-rhein-erft.de



Unser zentral gelegenes Alten- und Pflegeheim mitten im Zentrum von Bergheim-Kenten bietet eine freundliche und familiäre Atmosphäre auf drei Wohnbereichen. Sicherheit und Geborgenheit liegen unserem qualifizierten Fachpersonal am Herzen.

Hausärzte, Fachärzte und Therapeuten kommen regelmäßig ins Haus. Vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten wie die offenen Tanznachmittage für Menschen mit und ohne Demenz, mit und ohne Rollstuhl oder Rollator bringen Freude und Spaß durch Bewegung und Kreativität. Jede Stunde wird nach den Wünschen und Fähigkeiten der Teilnehmer gestaltet.

// Jeden ersten Mittwoch im Monat – Anmeldung unter 0 22 71 / 60 60.

Kontakt:

Zeppelinstr. 25, 50126 Bergheim
Ansprechpartnerin: Renate Schander

Telefon: 0 22 71 / 60 60
E-Mail: renate.schander@drk-rhein-erft.de



Judith Schmitz, Musikpädagogin, zertifizierte Gedächtnistrainerin und Fachreferentin zum Thema Demenz, bietet ganzheitliches Gedächtnistraining, Musik, Kunst, Bewegung und Tanz als Kurssystem in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen an. Aufeinander abgestimmte Geschichten, Gedichte und Lieder zu bestimmten Themenbereichen erwarten Menschen mit Demenz und Angehörige etwa bei der „Erlebnisreise in Wort und Ton“ in der Stadtbibliothek Bergheim, bei Liederwanderwegen oder dem „Tag der Geistigen Fitness“. In Mitarbeiterfortbildungen für Seniorenheime zeigt Judith Schmitz praktische Übungen für den Alltag mit demenziell veränderten Menschen zu verschiedenen Themen.



Kontakt:

Im Goldacker 30, 50126 Bergheim
Ansprechpartnerin: Judith Schmitz

Telefon: 0 22 71 / 75 51 45
E-Mail: judith.e.schmitz@web.de



Fachstelle Älter werden

Seit ihrer Gründung im November 2008 kümmert sich die Fachstelle Älterwerden als zentrale Anlauf- und Weitervermittlungsstelle gezielt um die Belange der Seniorinnen und Senioren in der Kreisstadt Bergheim und setzt sich für ein aktives Miteinander der Generationen und Kulturen ein. Ziel ist, Bergheim als zukunftsorientierte, seniorengerechte Stadt weiter zu entwickeln und die lokalen Akteure in der Seniorenarbeit besser zu vernetzen.

// Katrin Tegude, Telefon: 0 22 71 / 89-529, E-Mail: aelterwerden@bergheim.de

Integration

Fast ein Drittel der rund 65.000 Bergheimerinnen und Bergheimer hat eine Zuwanderungsgeschichte. Teilhabe und Integration der Menschen, die hier Schutz suchen, ist ein wichtiges Ziel. Die Fachstelle Integration bildet die Schnittstelle zwischen verwaltungsinernen Belangen sowie externem Quartiersmanagement und Integrationsprojekten. Ein Arbeitskreis widmet sich der „Interkulturellen Öffnung in der Seniorenarbeit“ mit Weiterbildungen und Austausch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen.

// Laura Meyer, Telefon: 0 22 71 / 89-588, E-Mail: laura.meyer@bergheim.de



Inklusion

Ziel der UN-Behindertenrechtskonvention und des Behindertengleichstellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (BGG NW) ist es, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung zu beseitigen und zu verhindern sowie eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Um diese Ziele in der Kreisstadt Bergheim zu verwirklichen, unterstützt Sie gerne die Behindertenbeauftragte.

// Elke Friedt, Telefon: 0 22 71 / 89-570, E-Mail: elke.friedt@bergheim.de

Pflegeberatung

Für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bietet die Kreisstadt Bergheim eine kostenlose Beratung und Unterstützung. Die Pflegeberaterinnen informieren über Leistungen der Pflegeversicherung, insbesondere über Hilfsangebote im Stadtgebiet Bergheim.

// Eva Brandt-Fischer, Telefon: 0 22 71 / 89-525; E-Mail: eva.brandtfischer@bergheim.de

// Sarah Baumann, Telefon: 0 22 71 / 89-499; E-Mail: sarah.baumann@bergheim.de

// Alexa Leitz, Telefon: 0 22 71 / 89-213; E-Mail: alexa.leitz@bergheim.de

Kontakt:

Bethlehemer Str. 9-11, 50126 Bergheim

Telefon: 0 22 71 / 89-0



Seit mehr als 40 Jahren ist das LAZARUS Hilfswerk Deutschland e.V. mit seinen Tochtergesellschaften als gemeinnütziger Verein im sozialen Bereich tätig und bietet stationäre, ambulante und teilstationäre Pflege, bedarfsgerechte und individuelle Betreuung.

Ambulanter Pflegedienst

Pflege und Betreuung zu Hause in Ihrer persönlichen und vertrauten Umgebung.

// LAZARUS Hilfswerk in Deutschland e.V., Bartmannstraße 87, 50226 Frechen

Ansprechpartner: Khalid Terhzaz; Pflegedienstleitung

Telefon: 0 22 34 / 160 69, E-Mail: khalid.terhzaz@lazarus.de

Tagespflege LAZARUS Haus an der Heerstraße

Ziel ist, älteren Menschen – auch wenn sie pflegebedürftig sind – die Option des Verbleibs in der gewohnten Umgebung – also in den eigenen vier Wänden – zu ermöglichen. Tagespflegeeinrichtungen können einen wertvollen Beitrag zur Entlastung des Alltags leisten.

// LAZARUS Haus an der Heerstraße, Heerstraße 4, 50126 Bergheim

Ansprechpartnerin: Alice Muntowski

Telefon: 0 22 71 / 98 57 966, E-Mail: tagespflege.bergheim@lazarus.de

Betreutes Wohnen LAZARUS Haus Bergheim (35 Wohnungen)

Rundumversorgung mit allen wichtigen Leistungen. Persönliche Beratung und individuelle Betreuung werden hier groß geschrieben.

// LAZARUS Haus Bergheim, Zeiss-Straße 2-6, 50126 Bergheim

Ansprechpartner: Harald Stier

Telefon: 0 22 71 / 67 91 122, E-Mail: verwaltungbm@lazarus.de

Stationäre Pflege LAZARUS HAUS Bergheim (66 Plätze)

Die stationäre Pflege in freundlich ausgestatteten Einzel- und Doppelzimmern im LAZARUS Haus Bergheim bietet Annehmlichkeiten, die die Bewohner entsprechend ihres Pflegegrads und Hilfsbedürftigkeit benötigen.

// LAZARUS Haus Bergheim, Zeiss-Straße 2-6, 50126 Bergheim

Ansprechpartnerin: Angelika Mertsch

Telefon: 0 22 71 / 6791 0, E-Mail: Angelika.Mertsch@lazarus.de

Kontakt:

Zeiss-Straße 2-6, 50126 Bergheim
Ansprechpartner: Tim Munsy

Telefon: 0 22 71 / 6791-0
E-Mail: haus.bergheim@lazarus.de

Studien belegen, dass regelmäßige sportliche Bewegung chronischen Erkrankungen und sogar Demenz vorbeugen kann. Auch bereits Erkrankten tut die Bewegung gut und hilft, elementare Fähigkeiten und die Selbstständigkeit zu bewahren. Als Dachverband und anerkannter Bildungsträger initiiert der KSB Bewegungsangebote für jedes Alter, zur Prävention oder im Reha-Bereich, Infoveranstaltungen und Fortbildungen. Seit 2018 gibt es eine Weiterqualifizierung für Übungsleiter in Sportvereinen (ÜL-B Reha Neurologie), damit Demenzkranke die Möglichkeit haben, so lange wie möglich am Ball zu bleiben.

Kontakt:

Chaunyring 11, 50126 Bergheim
Ansprechpartnerin: Helga Bajohr

Telefon: 0 22 71 / 43 057
E-Mail: helga-bajohr@ksb-rhein-erft.de

Einen Angehörigen in seinem gewohnten Umfeld zu pflegen stellt Familien oftmals vor große Herausforderungen. Im Rahmen des Projektes „Familiale Pflege“ unterstützt das Maria-Hilf-Krankenhaus Sie dabei mit zahlreichen Angeboten. Themen des Demenz-Pflegekurses für Angehörige sind: Biografie-Arbeit, Lebenswelt, Selbstfürsorge, Kommunikation u.v.m. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Aktuelle Termine finden Sie online auf der Webseite.

Kontakt:

Klosterstr. 2, 50126 Bergheim
Ansprechpartnerin: Petra Windhausen

Telefon: 0 22 71 / 87-213
E-Mail: p.windhausen@maria-hilf-krankenhaus.de



Der Rhein-Erft-Kreis unterstützt den Auf- und Ausbau der Versorgungsstrukturen für ältere Menschen, Pflegebedürftige und deren Angehörige. Unterschiedliche Personengruppen, u.a. Menschen mit demenziellen Veränderungen, stehen im besonderen Fokus. Um das Thema „Demenz“ in die Öffentlichkeit zu rücken, bietet der Rhein-Erft-Kreis Veranstaltungen unterschiedlichster Art, wie beispielsweise Fachtagungen, Demenzwochen und gezielte Projekte unter Beteiligung von Netzwerkpartnern. Als Lokale Allianz für Menschen mit Demenz bietet das Demenznetzwerk Rhein-Erft-Kreis die geeignete Plattform.



Internetplattform mit Informationen rund um Pflege und Soziales: www.rhein-erft-kreis.de/PflegeDB

Kontakt der Abt. 50/5 Pflege und Leben im Alter:

Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Ansprechpartnerin: Alina Baars

Telefon: 0 22 71 / 83-1 51 73
E-Mail: pflege@rhein-erft-kreis.de

// Seniorenportal Bergheim im EFI-Team Bergheim e. V.

www.unser-quartier.de/stadt-bergheim

Das **Seniorenportal Bergheim** ist der Treffpunkt für alle, die sich mit dem Thema Älterwerden beschäftigen. Auf Initiative der Fachstelle Älterwerden entstanden, fördert die Internetseite den Austausch und bietet nützliche Infos, Rat u. Hilfe online – unter anderem rund um das Thema „Demenz“. Unter dem Motto „Gemeinsam geht’s besser“ kann jeder mitmachen und eigene Beiträge schreiben. Der „Demenz-Kalender“ zeigt alle Termine der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz auf einen Blick.

Im **EFI-Team Bergheim e.V.** („Erfahrungswissen für Initiativen“) geben qualifizierte senior-Trainer Einzelpersonen und Gruppen Starthilfe für freiwilliges Engagement.

Seniorenportal Bergheim: www.unser-quartier.de/stadt-bergheim

EFI-Team Bergheim e. V.: www.unser-quartier.de/efi-team-bergheim

Kontakt:

Ansprechpartner: Hans-Jürgen-Knabben

Telefon: 0171 / 33 57 218

E-Mail: senioren-online@gmx.de

// Soziales Netzwerk „Gemeinsam gegen Einsam“

Der Name „Gemeinsam gegen Einsam“ ist Programm. Mit wöchentlichen Frühstückstreffs, Sitzgymnastik, Rücken-Fit, Ausflügen, Besichtigungen, Tanznachmittagen und Beratung in besonderen Lebenslagen bietet das Soziale Netzwerk aus freiwillig Engagierten ein breites Angebot. Menschen ab 55+ haben Spaß beim Aktions- und Spielenachmittag jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 15 Uhr, beim Offenen Singkreis mit Akkordeonbegleitung oder dem Bastel- und Handarbeitstreff.

*// Treffpunkt zum Kennenlernen ist montags 9:30 Uhr im Bürgerzentrum FuNTASTIK,
Meissener Str. 7, 50126 Bergheim.*

Kontakt:

*Meissener Str. 7, 50126 Bergheim
Ansprechpartnerin: Anni Wilbertz*

Telefon: 0 22 71 / 42 451

E-Mail: AWilbertz@t-online.de



- Ratgeberliteratur für Pflegende und Angehörige, auch mit Unterstützung des Fördervereins der Stadtbibliothek Bergheim
- Erinnerungskoffer zur Ausleihe mit Materialien zu verschiedensten Themen
- Veranstaltungen für demenziell veränderte Menschen und deren Angehörige wie etwa die „Erlebnisreise in Wort und Ton“ mit Musikpädagogin und Gedächtnistrainerin Judith Schmitz.

Öffnungszeiten: DI: 11-18 Uhr, MI: 12-19 Uhr, DO: 12-19 Uhr, FR: 11-18 Uhr, SA: 10-13 Uhr



Der Förderverein der Stadtbibliothek Bergheim e.V. unterstützt als Kooperationspartner der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“ die Anschaffung von speziellen Medien für ältere Menschen und gemeinsame Veranstaltungen.

Kontakt:

Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim
Ansprechpartner: Werner Wieczorek

Telefon: 0 22 71 / 89-380
E-Mail: stadtbibliothek@bergheim.de

„Freude schenken“ ist neben klassischem Tierschutzengagement ein Projekt der Tierfreunde Rhein-Erft. Ziel ist, Gruppen demenziell erkrankter Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen und Tagespflegen mit Besuchshunden oder anderen Tierarten, z.B. Meerschweinchen, stundenweise zu erfreuen. Gegeben und ausdrücklich erwünscht ist die Teilhabemöglichkeit für Personen mit demenziellen Veränderungen oder Handikap an der einmal jährlich stattfindenden Benefiz-Veranstaltung, u.a. zugunsten des Tierheims Bergheim.

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Renate Könen

Telefon: 0152 / 540 510 84

E-Mail: info@tierfreunde-rhein-erft.de

// 4 Pfoten für Sie

www.4-pfoten-fuer-sie.de

Bereits seit dem Jahr 2013 gibt es den ehrenamtlichen Hundebesuchsdienst „4 Pfoten für Sie“ für Menschen mit Demenz im Rhein-Erft-Kreis. In mehreren Qualifizierungskursen konnten bisher rund 60 Halterinnen und Halter mit ihren Hunden auf die gemeinsame Aufgabe im Besuchsdienst vorbereitet und an Menschen mit Demenz vermittelt werden. Demenzkranke profitieren sehr von den Begegnungen zwischen Menschen und Tieren, denn viele von ihnen haben im Laufe ihres Lebens positive Erfahrungen mit Tieren gemacht und freuen sich auch im Alter über die vierbeinigen Besucher.

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Ute Assmacher-Becker

Telefon: 02203 / 36 91 11 174

E-Mail: u.assmacher-becker@alexianer.de



Lokale Allianz für
Menschen mit **Demenz**

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in der Kreisstadt Bergheim

Alzheimer Gesellschaft Bergheim e. V.
Südweststr. 16
50126 Bergheim
Telefon: 0 22 71 / 5 82 93 26
E-Mail: alzheimer-bergheim@outlook.de
www.alzheimer-bergheim.de

Gestaltung:
die wortfabrik, Andrea Floß
bluedots.design, Thomas Müller

Fotonachweise:
Kreisstadt Bergheim, Andrea Floß